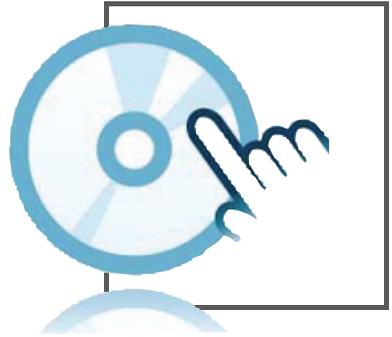


HANDBUCH

**VISION  
CONFIGURATOR**  
Software



Es gelten die Allgemeinen Lieferbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie, herausgegeben vom Zentralverband Elektroindustrie (ZVEI) e.V. in ihrer neusten Fassung sowie die Ergänzungsklausel: "Erweiterter Eigentumsvorbehalt".

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Konventionen .....</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Produktbeschreibung .....</b>	<b>6</b>
3.1	Vision Configurator .....	6
<b>4</b>	<b>Installation.....</b>	<b>7</b>
4.1	Hard- und Software-Mindestvoraussetzungen .....	7
4.2	Installation.....	8
<b>5</b>	<b>Programmstart.....</b>	<b>9</b>
5.1	Fensteraufbau des Login-Dialogs .....	9
5.2	Einloggen über den Login-Dialog.....	10
<b>6</b>	<b>Bedienung .....</b>	<b>12</b>
6.1	Aufbau des Anwendungsfensters .....	12
6.2	Menüleiste .....	14
<b>7</b>	<b>Fehlermeldungen .....</b>	<b>17</b>
7.1	Was tun im Fehlerfall.....	17

# Einleitung

## Herzlichen Glückwunsch

Sie haben sich für eine Software zu einem Gerät von Pepperl+Fuchs entschieden. Pepperl+Fuchs entwickelt, produziert und vertreibt weltweit elektronische Sensoren und Interface-Bausteine für den Markt der Automatisierungstechnik.

Bevor Sie diese Software installieren und in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch. Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anleitungen und Hinweise dienen dazu, Sie schrittweise durch die Installation und Programmbedienung zu führen und so einen störungsfreien Gebrauch dieser Software sicher zu stellen. Dies ist zu Ihrem Nutzen, da Sie dadurch:

- den sicheren Umgang mit der Software gewährleisten
- den vollen Funktionsumfang der Software ausschöpfen können
- Fehlbedienungen und damit verbundene Störungen vermeiden

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf, um sie auch bei späteren Arbeiten mit der Software zur Hand zu haben.

## Verwendete Symbole

Dieses Handbuch enthält die folgenden Symbole:



### **Hinweis!**

Neben diesem Symbol finden Sie eine wichtige Information.



### **Handlungsanweisung**

Neben diesem Symbol finden Sie eine Handlungsanweisung.

## Kontakt

Wenn Sie Fragen zum Gerät, Zubehör oder weitergehenden Funktionen haben, wenden Sie sich bitte an:

Pepperl+Fuchs GmbH  
Lilienthalstraße 200  
68307 Mannheim  
Telefon: 0621 776-1111  
Telefax: 0621 776-271111  
E-Mail: fa-info@de.pepperl-fuchs.com

## 2

## Konventionen

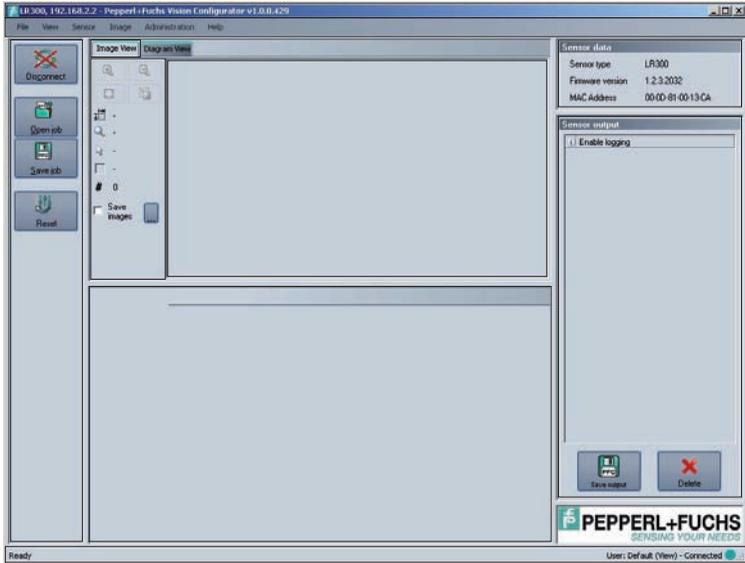
Damit Sie die Informationen leicht finden und interpretieren, werden in Software-Handbüchern von Pepperl+Fuchs immer die gleichen visuellen Orientierungshilfen verwendet. Entnehmen Sie diese folgender Tabelle:

Schriftstil	Bedeutung
"Eingabe"	Wörter in "Hochkommata" geben Sie an gegebener Stelle ein.
<b>Schaltfläche</b>	<b>Fett</b> formatierte Wörter sind Schaltflächen oder Titel auf Ihrem Bildschirm.
TASTE	GROß geschriebene Wörter sind Tasten auf Ihrer Tastatur.

### 3 Produktbeschreibung

#### 3.1 Vision Configurator

Vision Configurator ist eine Software zur Bedienung eines Sensors über den PC. Die Verbindung zwischen Sensor und PC ermöglicht Ihnen über die grafische Benutzeroberfläche verschiedene Sensorparameter anzeigen zu lassen und zu ändern. Statusmeldungen sowie Visualisierung und Auswertung sind ebenfalls in Vision Configurator enthalten.



## 4 Installation

### 4.1 Hard- und Software-Mindestvoraussetzungen

Bevor Sie mit der Installation der Software beginnen, überprüfen Sie, ob alle Mindestvoraussetzungen an Hard- und Software erfüllt sind.

Vision Configurator muss lokal installiert sein und kann nicht über ein Netzwerklaufwerk ausgeführt werden.

Die Mindestvoraussetzungen an Hard- und Software finden Sie im Folgenden aufgelistet:

Betriebssystem	Windows XP
Prozessor	1 GHz
Auflösung	1024 x 768
Arbeitsspeicher	1 GByte
Software-Plattform	.NET 2.0 oder höher



#### ***Hinweis!***

Ist die Software-Plattform nicht installiert, müssen Sie diese eigenständig installieren. Die Software befindet sich auf der Pepperl+Fuchs Webseite **[www.pepperl-fuchs.com](http://www.pepperl-fuchs.com)** unter Software. Der Downloadlink wird auch während der Installationsroutine angezeigt.

## 4.2 Installation



Um Vision Configurator auf dem Rechner zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Downloaden Sie sich den Vision Configurator für die entsprechenden Sensoren von der Pepperl+Fuchs Webseite oder legen Sie den vorhandenen Datenträger in das CD/DVD-Laufwerk ein.

↳ Falls Sie die Datei aus dem Internet geladen haben, müssen Sie die Datei zuerst entpacken.

2. Führen Sie die Datei VCSetup\*.exe mit einem Doppelklick aus.

↳ Ein Dialogfenster zur Sprachauswahl öffnet sich.



Abbildung 4.1: Dialogfenster zur Sprachauswahl

3. Bestätigen Sie mit **OK**.

↳ Der Setup-Assistent startet.

4. Folgen Sie dem Assistenten durch Bestätigung mit **Weiter**.

↳ Vision Configurator wird installiert.

5. Setzen Sie den Haken bei **Vision Configurator starten**.

6. Betätigen Sie die Schaltfläche **Fertigstellen**.

↳ Vision Configurator wurde erfolgreich installiert.

## 5 Programmstart

Nach einer erfolgreichen Installation auf dem Rechner öffnet sich der Login-Bildschirm selbständig.



Wenn sich der Login-Bildschirm nicht öffnet, starten Sie die Software wie folgt:  
 Führen Sie die Software durch einen Doppelklick auf das Desktop-Symbol aus.

↳ Der Login-Bildschirm öffnet sich.

### 5.1 Fensteraufbau des Login-Dialogs

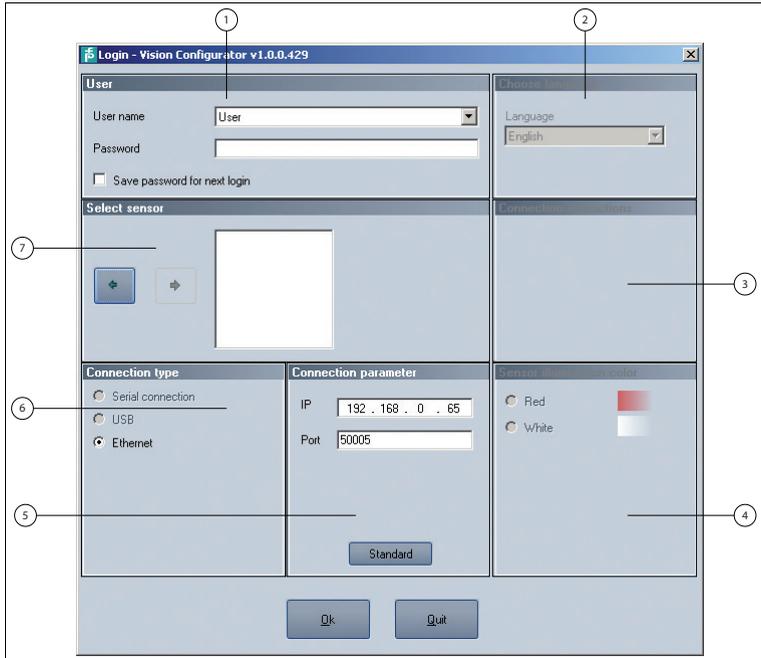


Abbildung 5.1: Der Login-Bildschirm

1	Maske <b>User</b>	■ listet Benutzer zur Auswahl auf
2	Maske <b>Choose language</b>	■ listet Sprachen zur Auswahl auf
3	Maske <b>Connection instructions</b>	■ zeigt Anschlussanweisungen
4	Maske <b>Sensor illumination color</b>	■ zeigt Beleuchtungsfarben zur Auswahl an
5	Maske <b>Connection parameter</b>	■ zeigt Verbindungsparameter zur Auswahl an
6	Maske <b>Connection type</b>	■ zeigt Verbindungstypen zur Auswahl an
7	Maske <b>Select sensor</b>	■ zeigt Sensoren zur Auswahl an

## 5.2 Einloggen über den Login-Dialog



### **Hinweis!**

Bei Auslieferung sind bereits folgende Benutzerrollen unter **User name** in der Maske **User** mit unterschiedlicher Berechtigung vordefiniert.

### **Benutzerrechte und Passwort**

<b>Benutzerrechte</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Passwort</b>
<b>Default</b>	Anzeige aller Informationen Anlegen von Benutzern gleicher oder niedriger Stufe	Es wird kein Passwort benötigt
<b>User</b>	Anzeige aller Informationen Konfiguration des Sensors Anlegen von Benutzern gleicher oder niedriger Stufe	User
<b>Admin</b>	Anzeige aller Informationen Konfiguration des Sensors Anlegen und Löschen von Benutzern	Erfragen Sie das Admin-Passwort bei P+F



### **Benutzer auswählen**

1. Wählen Sie aus der Dropdown-Auswahlliste **User name** den gewünschten Benutzer aus.
2. Geben Sie in das Eingabefeld **Password** das entsprechende Passwort ein.
3. Wenn Sie das Passwort für den nächsten Login speichern wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Save password for next login**.



### **Sensor auswählen**

Die Auswahl des Sensors erfolgt in der Maske **Select sensor** wie folgt:

Wählen Sie den gewünschten Sensor, mit welchem eine Verbindung hergestellt werden soll, über die Pfeilschaltflächen aus.

↳ Sie sehen den ausgewählten Sensor in der Bildanzeige.



### **Verbindungstyp auswählen**

Die Auswahl des Verbindungstyps erfolgt in der Maske **Connection type** wie folgt:

Wählen Sie über die Optionsschaltflächen den benötigten Verbindungstyp aus.



### **Verbindungsparameter einstellen**

Die zum Aufbau der Verbindung benötigten Parameter werden in der Maske **Connection parameter** eingestellt.

Betätigen Sie die Schaltfläche **Standard**.

↳ Die Eingaben sind auf den Defaultwert des Sensors zurückgestellt.



**Hinweis!**

**Netzwerkconfiguration dokumentieren**

Der Sensor kommuniziert mit der angeschlossenen Maschinensteuerung über das TCP/IP-Protokoll. Um eine korrekte Kommunikation zu gewährleisten, notieren Sie sich unbedingt alle Änderungen, die Sie an der Netzwerkconfiguration vornehmen!



**Sprache auswählen**

Die Auswahl der Sprache erfolgt in der Maske **Choose language** wie folgt:  
Wählen Sie aus der Dropdown-Auswahlliste die gewünschte Sprache aus.



**Beleuchtungsfarbe auswählen**

Die Auswahl der Beleuchtungsfarbe erfolgt in der Maske **Sensor illumination color** wie folgt:

Wählen Sie über die Optionsschaltflächen die gewünschte Beleuchtungsfarbe aus.



**Login**

1. Überprüfen Sie noch einmal auf die von Ihnen gemachten Einstellungen.
2. Wenn diese stimmen, betätigen Sie die Schaltfläche **OK**.

↳ Sie haben sich erfolgreich eingeloggt.

## 6 Bedienung

### 6.1 Aufbau des Anwendungsfensters

Nach erfolgreichem Login öffnet sich der Anwendungsbildschirm.



#### **Hinweis!**

Je nach Sensorauswahl sind in dem Anwendungsbildschirm nicht alle Menüpunkte vorhanden. Es sind immer nur die Menüpunkte eingeblendet, die auch zum Einstellen des Sensors benötigt werden.

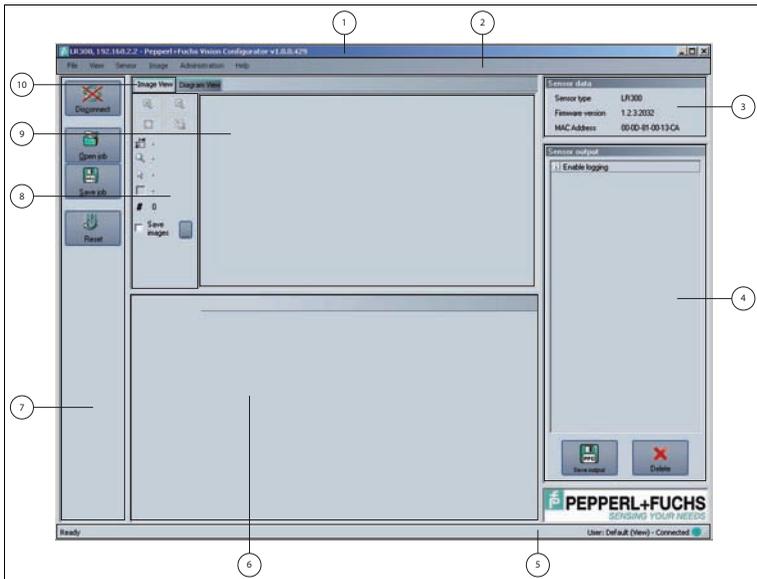


Abbildung 6.1: Der Anwendungsbildschirm

Die Software ist analog zu den meisten Windows-Applikationen aufgebaut.

1	Titelleiste	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ zeigt den Namen des angeschlossenen Sensors an</li> <li>■ zeigt die Softwarebezeichnung an</li> <li>■ enthält die Schaltflächen <b>Minimieren / Maximieren / Schließen</b></li> </ul>
2	Menüleiste	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ zeigt alle Menüs des Programms an</li> <li>■ dient als Übersicht und Navigation</li> </ul>
3	Maske <b>Sensor data</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ zeigt die Sensordaten des angeschlossenen Sensors an</li> </ul>
4	Maske <b>Sensor output</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ zeigt Leseergebnisse an</li> </ul>
5	Statusleiste	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ zeigt die Statusinformationen zur Anwendung</li> </ul>
6	Parametrierbereich	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ enthält die sensorspezifischen Parameter, die Sie einstellen können</li> </ul>
7	Symboleiste	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ enthält symbolische Schaltflächen als Erweiterung zum Menü</li> </ul>
8	Ergebnisbereich	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ zeigt Ergebnisinformationen des Sensors</li> <li>■ Es können abhängig vom angeschlossenen Sensor unterschiedlich viele Registerkarten angezeigt werden.</li> <li>■ Typische Registerkarten sind: "Image View" – zeigt Bilder vom Sensor an, die noch zusätzliche Informationen enthalten können "Result View" – zeigt Messdaten oder Statistiken an "Diagram View" – zeigt ein Diagramm der Messdaten an</li> </ul>
9	Bildanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ zeigt Bilder oder Diagramme an</li> </ul>
10	Registerkarte	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ dient zur Aufteilung und Anordnung von Informationen</li> <li>■ im Vordergrund befindliche Registerkarte ist aktiv</li> <li>■ Es können abhängig vom angeschlossenen Sensor unterschiedlich viele Registerkarten angezeigt werden.</li> <li>■ Typische Registerkarten sind: "Image View" – zeigt Bilder vom Sensor an, die noch zusätzliche Informationen enthalten können "Result View" – zeigt Messdaten oder Statistiken an "Diagram View" – zeigt ein Diagramm der Messdaten an</li> </ul>

## 6.2 Menüleiste

In der Menüleiste werden verschiedene Menüfunktionen aufgeführt. Die einzelnen Funktionen sind abhängig vom angeschlossenen Sensortyp und aktueller Berechtigungsstufe und sind somit nicht immer alle sichtbar.

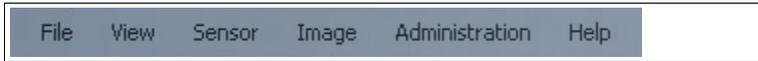
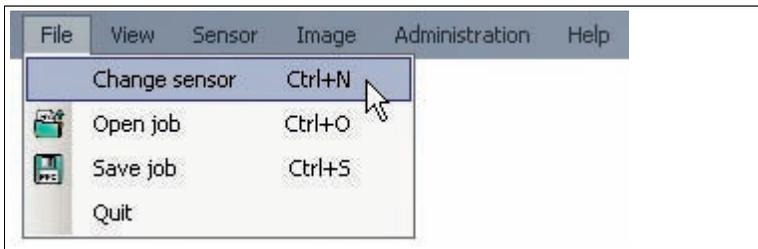


Abbildung 6.2: Menüleiste

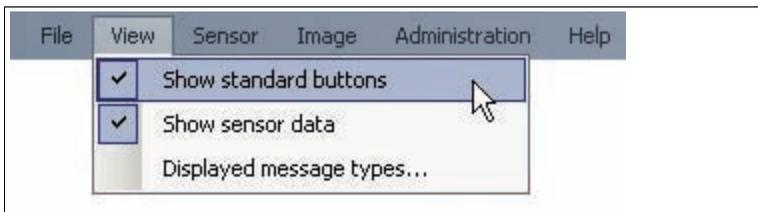
### Menü File



<b>Change sensor</b>	Trennt die Verbindung zum Sensor und wechselt zurück zum Login-Dialog.
<b>Open job</b>	Lädt eine auf dem PC abgespeicherte Sensorkonfiguration.
<b>Save job</b>	Speichert die aktuelle Sensorkonfiguration auf dem PC.
<b>Quit</b>	Beendet das Programm.

Tabelle 6.1: Menü File

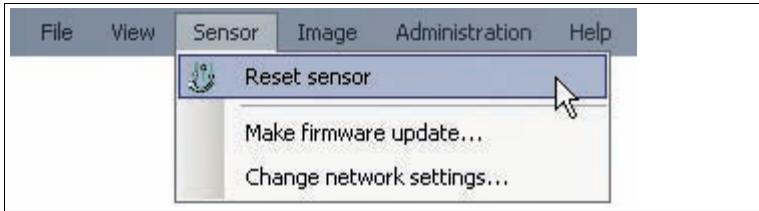
### Menü View



<b>Show standard buttons</b>	Schaltet die Anzeige der Buttons in der linken Leiste ein und aus.
<b>Show sensor data</b>	Schaltet die Anzeige der Sensordaten rechts oben aus.
<b>Displayed message types...</b>	Hier kann eingestellt werden, welche Meldungstypen vom Sensor ausgegeben werden sollen. Die ausgegebenen Meldungen der gewählten Meldungstypen werden in der rechten Spalte "Sensor output" ausgegeben.

Tabelle 6.2: Menü View

### Menü Sensor



<b>Reset sensor</b>	Setzt den Sensor auf seine Standardeinstellungen zurück
<b>Make firmware update</b>	Führt Firmware Updates durch. Dieser Befehl sollte nur durch erfahrene Anwender benutzt werden.
<b>Change network settings</b>	Falls der Sensor per Ethernet mit dem PC verbunden ist, können hier verschiedene Verbindungseinstellungen auf dem Sensor geändert werden. Nach erfolgter Änderung wird die Verbindung zwischen Vision Configurator und Sensor automatisch getrennt. Nach drücken des Buttons <b>Connect</b> wird der Anmeldebildschirm erneut geöffnet.

Tabelle 6.3: Menü **Sensor**

### Menü Image



<b>Long imagefile</b>	Öffnet eine Bilddatei und zeigt das Bild in der Bildanzeige an.
<b>Open image folder</b>	Öffnet den Ordner, in dem aktuell Bilder abgespeichert werden.
<b>Save image</b>	Speichert das aktuell angezeigte Bild auf dem PC ab.
<b>Upload image to sensor</b>	Lädt eine Bilddatei vom PC auf den Sensor.
<b>Show graphic</b>	Schaltet vom Sensor gesendete Overlay-Anzeigedaten im Bild ein und aus.

Tabelle 6.4: Menü **Image**

### Menü Administration



<b>User administration</b>	Öffnet einen Bildschirm, in dem alle aktuell angelegten Benutzer gleicher oder niedrigerer Berechtigungsstufe angezeigt werden. Weiterhin können hier neue Benutzer gleicher oder niedrigerer Berechtigungsstufe angelegt oder gelöscht werden. Zusätzlich kann hier das Passwort eines Benutzers auf das Standardpasswort der jeweiligen Benutzerstufe zurückgesetzt werden.
<b>Change password</b>	Ändert das Passwort des aktuellen Benutzers.
<b>Change user</b>	Der Anmeldebildschirm wird geöffnet und es kann ein anderer Benutzer und / oder Sensor ausgewählt werden.

Tabelle 6.5: Menü **Administration**

### Menü Help



<b>Info</b>	Zeigt Informationen über den Vision Configurator an.
-------------	--

Tabelle 6.6: Menü **Help**

## 7 Fehlermeldungen

### 7.1 Was tun im Fehlerfall

Bevor Sie im Service-Center anrufen, prüfen Sie bitte, ob folgende Maßnahmen erfolgt sind:

- Testen der Software durch den Kunden gemäß den folgenden Checklisten,

#### Checkliste

Fehler	Grafik	Behebung
No connection with sensor is available: Connection cannot be made		Der Sensor ist nicht mit dem Netzwerk verbunden. Der Sensor ist nicht mit Spannung versorgt. Geben Sie die fehlenden Verbindungsdaten ein.
Please input a password		Geben Sie das Passwort ein. In der Defaulteinstellung benötigen Sie kein Passwort.
Wrong password input		Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Passwort eingegeben habe. Ist die Feststelltaste gedrückt?

- Falls keiner der vorherigen Punkte zum Ziel geführt hat, nehmen Sie bitte Kontakt zum Service-Center auf. Halten Sie hier bitte die Fehlermeldung und die Versionsnummer der Software bereit. Die Versionsnummer finden Sie in der Menüleiste unter Hilfe.

# FABRIKAUTOMATION – SENSING YOUR NEEDS



## Zentrale weltweit

Pepperl+Fuchs GmbH  
68307 Mannheim · Deutschland  
Tel. +49 621 776-0  
E-Mail: [info@de.pepperl-fuchs.com](mailto:info@de.pepperl-fuchs.com)

## Zentrale USA

Pepperl+Fuchs Inc.  
Twinsburg, Ohio 44087 · USA  
Tel. +1 330 4253555  
E-Mail: [sales@us.pepperl-fuchs.com](mailto:sales@us.pepperl-fuchs.com)

## Zentrale Asien

Pepperl+Fuchs Pte Ltd.  
Singapur 139942  
Tel. +65 67799091  
E-Mail: [sales@sg.pepperl-fuchs.com](mailto:sales@sg.pepperl-fuchs.com)

[www.pepperl-fuchs.com](http://www.pepperl-fuchs.com)

 **PEPPERL+FUCHS**  
SENSING YOUR NEEDS